Objekt:	Faun, nach antikem Vorbild, Süddeutschland, um 1750
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK braun-blau 43

Beschreibung

Elfenbein war in allen fürstlichen Kunstkammern Europas beliebt und viel vertreten. Das exotische Material trieb zahlreiche Künstler an, die Möglichkeiten der Bearbeitung bis an die Grenzen auszuloten. Die Materialeigenschaft des Elfenbeins mit seiner Weichheit bei gleichzeitiger Stabilität eignete sich für komplizierte Schnitzarbeiten wie vielfach durchbrochene Dosen genauso wie für aufwendig gedrechselte Schalen, Kabinettstücke und Kleinplastiken, die reinen Schauzwecken dienten.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein, Elfenbeinschnitzerei
Maße:	Höhe: 19,4 cm, Breite: 10,7 cm, Tiefe: 8,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	
	wo	Süddeutschland

Schlagworte

- Elfenbein
- Faun
- Figur (Darstellung)

- Hausziege
- Traube